

Jahresbericht 2010

Kurz zusammengefasst kann das vergangene Vereinsjahr für uns wohl als das intensivste Jahr bezüglich der personellen Wechsels in der ehrenamtlichen Tätigkeit für die Gemeinde innerhalb einer Legislaturperiode genannt werden.

Schon kurz nach der letzten Mitgliederversammlung musste Evi Pfister aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitarbeit in der VEK (Ver- und Entsorgungskommission) aufgeben. Für Ihre engagierte Mitarbeit in der Kommission und für unseren Verein danke ich Evi Pfister ganz herzlich und wünsche ihr nur das Beste auf ihrem Weg. Als neues Mitglied in der VEK wirkt nun Adrian Flückiger aus Goldbach in der Kommissionsarbeit.

Im September gab Walter Wüthrich nach 10-jähriger Tätigkeit seine Demission als Gemeinderat, auf Ende Jahr bekannt. Für die unermüdliche und sehr engagierte ehrenamtliche Arbeit für unser Dorf sind wir alle unserem Walter sehr dankbar. Nebst vielen erfolgreichen Projekten und guten Finanzen, gehört wohl die Mehrzweckhalle auf der Preisegg zum krönenden und bleibenden Meisterwerk seines Schaffens. Wohl wie kein anderes unserer Mitglieder hat Walter sich in ehrenamtlicher Tätigkeit auf höchster Gemeindeebene exponiert, aber auch in unspektakulärer Klein- und Fleissarbeit über mehr als ein Jahrzehnt in der Kommissionsarbeit eingebracht. Für alle diese gemachten Mühen, Einsätze und Aufopferung seiner Freizeit sind wir ihm sehr dankbar und zollen ihm grossen Respekt. Von Herzen gönnen wir ihm nun eine ruhigere Zeit und Erfüllung in seinem neuen Hobby.

Bruno Wegmüller, als erster Ersatzkandidat aus den GR-Wahlen 2008, nahm die Nachfolge von Walter Wüthrich an. Dies ist wohl nicht mehr ganz selbstverständlich, wie ein anderes Beispiel in unserer Dorfparteipolitik gezeigt hat. Seit dem ersten Januar 2011 steht Bruno nun als Gemeinderat der VSK (Volkswirtschaft und Sicherheit) vor. Mit dem Wechsel von Bruno Wegmüller in den Gemeinderat musste seine bisherige Position in der VSK auch wieder neu besetzt werden. Mit Thomas Schneider konnte ein neues und engagiertes Kommissionsmitglied nachnominiert werden. Die nun aber im Vorstand entstandene Personallücke konnte noch nicht geschlossen werden.

Wohl den absoluten Tiefpunkt im momentanen Vereinsleben haben wir am 3. April 2011 mit der Todesnachricht von Léonard Schöni erlebt. Mit dem unerwarteten Hinschied unseres sehr aktiven Vereinsmitgliedes bin ich wohl nicht der einzige, der sich die Sinnfrage unseres Lebens und auch die Gewichtung unseres Tuns in Familie, Beruf und Freizeit stellte.

Jedenfalls hat Léonard in unzähligen Projekten und Arbeiten für unsere Gemeinde sehr wertvolle Akzente und wegweisende Entwicklungen in Gang gebracht.

Sein völlig unerwartetes Schicksal führt uns allen, auf eine schmerzliche Art, die Vergänglichkeit unseres Daseins vor Augen. Ich bin froh und sehr dankbar, dass ich Léonard gekannt und mit ihm ein kurzes, aber intensives Lebensstück gehen durfte. Verstehen kann man einen solch unerwarteten Abschied nur schwer. Unser dankbares Andenken und der aufrichtige Beistand gelten der Trauerfamilie

Als neues Mitglied in der HTK (Hoch- und Tiefbaukommission) konnte Peter Klötzli aus Goldbach nominiert werden.

Soweit zu den personellen Veränderungen.

Vielleicht mögen Sie sich noch an die Petition "Frühenglisch" erinnern? Diese Petition wurde inzwischen erledigt, wenn auch nicht im Sinne unserer Eingabe. Nachdem ein Konzept der Arbeitsgruppe, der zwei Vorstandsmitglieder von Hasle Plus angehörten, eingereicht wurde, hat die Schulkommission folgendes beschlossen:

- Der Frühenglischunterricht darf den Stundenplan nicht tangieren.
- Eine Lektionenreservation sei nicht möglich.
- Der Unterricht müsse am MI-Nachmittag oder nach Unterrichtschluss stattfinden.
- Frühenglisch sei gleich zu behandeln wie andere freiwillige Freizeitangebote.

Danach hat sich der Vorstand entschlossen das Projekt nicht weiter zu bearbeiten.

Im November 2010 erschienen die HaslePlus News bereits zum zehnten Mal. Es steckt eine sehr grosse Arbeit hinter der Erarbeitung dieser Periodika. Ein sehr grosses Merci an dieser Stelle an alle Personen die sich mit einem Beitrag an dieser Ausgabe beteiligt

haben.

Die Hauptarbeit in der Redaktion und Zusammenstellung dieser Ausgabe leistete diesmal Renate Ingold und Silvia Schelling.

In drei wertvollen Fraktionssitzungen und sechs intensiven Vorstandssitzungen versuchten wir die obligaten Vereinsaktivitäten gebündelt zu erledigen. Der aktive Austausch unter den im gemeindewesen engagierten Mitgliedern ist wohl eine unser grössten Ressourcen mit dem grössten Mehrwert für die Teilnehmenden.

Es ist mir und den Vorstandsmitglieder ein grosses Anliegen, dass unser Verein in der ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb der Gemeindestrukturen von Hasle präsent und aktiv mitarbeiten kann. Im Endeffekt braucht es aber dazu freiwillige und motivierte Bürger, die sich dazu zur Verfügung stellen.

Bei allen unseren Mitgliedern und Sponsoren bedanke ich mich für die geschätzte Unterstützung und Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Mai 2011

Der Präsident: Adolf von Atzigen